

Die Pfeife !

**"Dass eine Pfeife durch eine stellvertretende Pfeife im Aufsichtsrat ersetzt werden soll, erscheint in Anbetracht der prekären Lage wenig sinnvoll"**

( Herbert Frankenhauser , CSU )

Dieser Feststellung ist eigentlich nichts hinzuzufügen.

Aber der BER ist nur die Krönung der „Leistungen“ von Wowereit.

Wo man hinsieht in der Stadt herrschen Chaos, Unvermögen, Inkompetenz und Steuergeldverbrennung in höchstem Ausmaß.

Zentralbibliothek

ICC

Staatsoper

S-Bahn

Schulen

Tempelhofer Feld

Der Zustand der Berliner Straßen

Und die Krönung – der Flughafen

Nichts bekommt er auf die Reihe, dafür ist er nach wie vor mit der ihm eigenen Arroganz dabei, Anderen die Schuld in die Schuhe zu schieben, nur er kann natürlich für gar nichts, hat von nichts gewusst und ist selbstverständlich nur zum Wohle der Stadt unterwegs.

Dabei hat die Baustelle BER inzwischen mehr Jobs vernichtet und mehr Firmen in die Insolvenz getrieben, als entstanden sind – die Definition des Jobwunders BER definiert sich damit völlig neu. Man wundert sich, wo die Jobs sind.

#### **Fest steht:**

Nie zuvor hat ein Bürgermeister seine Stadt vor der Welt so lächerlich gemacht wie Wowereit.

Nie zuvor hat es ein Bürgermeister geschafft , die Stadt derartig nachhaltig finanziell zu ruinieren.

Nie zuvor hat ein Bürgermeister dieser Stadt - damit seinen Bürgern - schwereren Schaden zugefügt als Wowereit.

Nie zuvor hat ein Bürgermeister dieser Stadt so wenig Ehre und Verantwortungsbewusstsein gezeigt für den Riesenmist, den er verantwortlich angerichtet hat.

#### **Fazit:**

**Nie zuvor hatten wir eine größere Pfeife an der Spitze dieser Stadt!**

Jetzt versucht er durch die Rochade im Aufsichtsrat des Flughafens aus der Deckung des stellvertretenden Vorsitzenden sein ohnehin am Boden liegenden Images wieder für die bundespolitische Bühne vorzubereiten.

Aber wer braucht schon eine Pfeife?

#### **Die Forderung:**

Baut endlich einen richtigen Zentralflughafen, der auch in Konkurrenz zu München und Frankfurt bestehen kann, der wachsen kann, ohne die Bevölkerung nachhaltig krank zu

machen, der wirtschaftlich rentabel betrieben werden kann und vor allem nicht mit Steuergeld gebaut werden muss. Das spart Milliarden, die sonst in die Bauruine BER gesteckt werden müssen.

Das Ersparte kann in Kitas, Schulen und Straßen gesteckt werden – allemal sinnvoller als die Bauruine BER im Patchworkverfahren fertig stellen zu wollen.

Seht endlich ein, dass der falsche Standort der Grund allen Übels ist und korrigiert diesen Kardinalfehler.

Private Investoren stehen bereit, einen richtigen Flughafen zu bauen, nur der politische Wille bei den Verantwortlichen zu diesem Schritt fehlt noch – aber die Front für Schönefeld bröckelt, die Zustimmung für einen Neubau an anderer Stelle wird größer.

Noch in diesem Monat werden weitere katastrophale Fehler bekannt werden, die ein Umsteuern – hin zu einem Neubau an anderer Stelle befeuern - wetten?

Werner Gerhardt  
Redaktion „Neue Aktion“